

Die neue Welt heißt **ETF**

Ganz stark in effizienten Märkten: ETFs! Hier macht der Einsatz passiver Instrumente einhundert Prozent Sinn. Kaum ein Fondsmanager kann mehr Performance „herauskitzeln“. Aber viele, viel zu viele, arbeiten oft weit unter dem jeweiligen Markt-Index. Europa und die USA sind daher absolute Kandidaten für den Index-Kauf mittels ETF. Emerging Markets geben dazu die idealen Satelliten ab. Hier hat aktives Fonds-Management noch einen echten Stellenwert. Die Kombination beider Anlagewelten senkt die Kosten und das Risiko. Kurz: Core/Satellite-Strategien mit ETF-Einbindung sollten jedem Berater geläufig sein. Weil aber ETF nicht gleich ETF ist, denn es gibt auch hier Kosten und sogar Performance-Differenzen, darf verglichen werden. In 2008 wollen neben der DEKA auch noch weitere Häuser den Indexball spielen.

ETF-Anbieter aktuell

- www.abnamro.de
- www.dbxtrackers.com
- www.easyetf.com
- www.ishares.de
- www.lyxoretf.de
- www.xtf.de

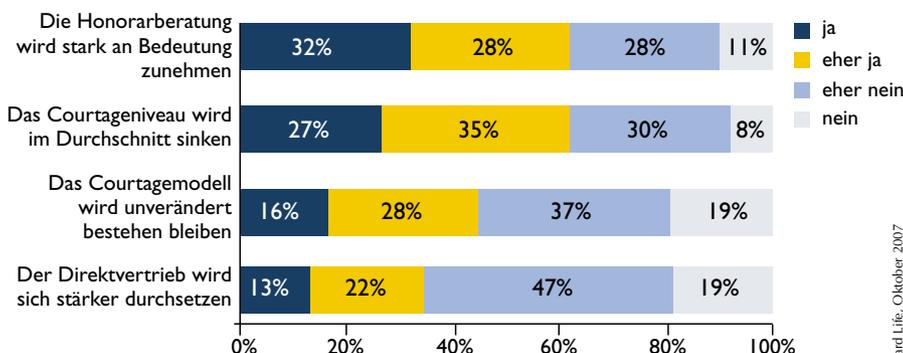
USA: Rezession!?

Die US-Volkswirtschaft hat ein Problem. Alle fiskal- währungs- und haushaltspolitischen Maßnahmen des Landes dienen ausschließlich der Gefahrenabwehr. Kein Berater darf davor die Augen verschließen. Risiko-Vorsorge in den Kunden-Depots ist zwingend angesagt. Die US-Immobilienkrise warf ihre Schatten drei Jahre lang voraus. Dann trat sie ein.

Makler-Befragung zum Thema Transparenz

Die Auswirkungen der Transparenzrichtlinie im Rahmen der VVG-Reform könnten zur Folge haben, dass die Versicherer ihre Abschlusskosten offen legen müssen.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



➔ Vermittler rechnen mit wachsender Bedeutung der Honorarberatung und sinkenden Courtagen

Quelle: Standard Life, Oktober 2007

Mit ETC direkt ins Gold

Der Lyxor Gold Bullion Securities* (WKN A0LP78) gibt Investoren die Möglichkeit, auf direkte Weise an der Entwicklung des Goldmarktes zu partizipieren. Jeder Anteil ist durch eine zehntel Unze Gold (31,1035 Gramm) besichert und bildet die Performance des Goldpreises nahezu eins zu eins ab. Der Lyxor GBS ist der größte und liquideste Exchange Traded Commodity (ETC) in Europa. Die Goldmenge, mit der die Anteile des Lyxor GBS besichert sind, liegt bei nahezu 100 Tonnen.

Die Management Fee für diesen ETC beträgt 0,40 % jährlich.

Aktuell sind Gold wie auch Silber dabei, vergangene Höchststände kontinuierlich zu überspringen.



■ Thomas Meyer zu Drewes, verantwortet das ETF-Geschäft von Lyxor Asset Management in Deutschland und Österreich.

*Gold Bullion Securities wurde vom World Gold Council gegründet, einer Vereinigung der größten Goldminen weltweit. Mit dem Erwerb einer Gold Bullion Security (GBS) erwerben Anleger keine Aktie, sondern das Recht auf einen Zehntel-Unze-Goldbarren. Die Gebühren für GBS-Transaktionen und den Besitz von GBS liegen deutlich unter Kosten für den Kauf, die Aufbewahrung sowie die Versicherung von physischem Gold. Eine Mindestanlage ist nicht erforderlich und die Anteile können über die Börse jederzeit gekauft und verkauft werden.

Emerging Markets

Unabhängigkeit von G 7 wächst

Der Handel zwischen den BRIC- und den N 11* Staaten entwickelt sich dynamisch. Damit verringert sich die Abhängigkeit von den großen Industrienationen. Die Weltwirtschaft gewinnt neue Konturen. China: Der Anteil des Handels am Brutto-Inlandsprodukt stieg seit Mitte der 90er Jahre um fast das Doppelte, in Indien und Brasilien über 75 Prozent. China importiert aus den N 11 Staaten so viel wie aus den drei weiteren BRIC Staaten zusammen. Gleiches gilt für Brasilien. Jeder Honorarberater wird hieraus im Rahmen der Asset Allocation Schlüsse ziehen.

*N 11 Next Eleven: Goldman-Sachs-Liste von elf Ländern, die einen ähnlichen wirtschaftlichen Aufschwung erleben könnten, wie die im Oktober 2003 veröffentlichten BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, VR China).

Neu Immobilien-Dachfonds



Die Vermögensverwaltungen Sand und Schott aus Stuttgart sowie Dr. Wiek FondsService aus Ettlingen haben gemeinsam mit Universal-Investment einen Dachfonds aufgelegt, der weltweit in Anlageprodukte mit Immobilienbezug investiert.

Investmentschwerpunkt des smart-invest LIQUID REAL ESTATE AR (WKN A0M13S) sind vor allem Immobilienfonds und – in untergeordnetem Maße – Immobilienaktien und Aktien börsennotierter Immobiliengesellschaften (Real Estate Investment Trusts, REITs). In besonderen Marktsituationen kann der smart-invest LIQUID REAL ESTATE AR auch Anteile an Renten- und Geldmarktfonds sowie Wertpapiere, Zertifikate und Geldmarktinstrumente kaufen. Für die Anfangsaufstellung des smart-invest LIQUID REAL ESTATE AR sind unter anderem Immobilienfonds wie der AXA Immoselect, der Morgan Stanley P2 Value und der Kanam Grundinvest vorgesehen.

Während „AR“ für Absolute Return steht bedeutet „liquid“, dass der Fonds in Cash gehen kann, wenn im Immobilienmarkt der Wind von vorne weht.